



Berlin, den 28. Februar 2022

*Pressemitteilung des Bündnisses für Demokratie und Toleranz zur Berliner Erklärung
„Solidarisch denken“*

Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf tritt der Berliner Erklärung „Solidarisch denken“ bei

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf hat heute die Berliner Erklärung „Solidarisch denken“ unterzeichnet. Die Erklärung, die von zahlreichen Organisationen mitgetragen wird, ruft dazu auf, sich bei durchaus legitimer Kritik am Regierungshandeln in Zeiten der Pandemie nicht mit extrem rechten Kräften gemein zu machen. „Wer sich um die Demokratie sorgt, darf sich nicht vor den Karren des rechten, demokratiefeindlichen Rands spannen lassen“ heißt es wörtlich. Die ganze Erklärung ist zu finden unter <https://solidarisch-denken.de>.

Gleichzeitig lädt das Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf für **Montag, 28.02.2022, 17.30h** zu einer Kundgebung am Helene-Weigel-Platz ein. Wir wollen der Opfer der Pandemie gedenken und für jede Person, die an oder mit Covid19 in Marzahn-Hellersdorf gestorben ist, eine Kerze anzünden. Gemeinsam fordern wir ein konsequentes Handeln gegen das Virus und stellen uns gegen Verschwörungstheorien. Bei dem Gedenken werden zudem zwei Personen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, über ihre Erfahrungen in Zeiten der Pandemie berichten.

V.i.S.d.P.: Henny Engels, Sprecherin